



BRAND(enburg)-AKTUELL®

Rundschreiben Nr. 4/2024

Datum der Herausgabe: **6. September 2024**

Inhaltsverzeichnis:

Seite

Berufspolitik

- * querbeet – aktuell informiert 2
- * BZÄK: Zahn- und Frauenärzte Hand in Hand 3

Praxis

- * Gut geplant in die eigenen vier Praxiswände 4
- * Prüfung von Leitern und Tritten 5
- * Seminar „Update Hygiene“ vor Ort 5
- * Vermehrte Inspektionen durch die Landesämter und Abfragen durch die BGW 6
- * Erfahrungsaustausch mit Valitech 7
- * Praxisbegehungen durch das LAVG 15

Fortbildung

- * Curriculum für junge [und neugierig gebliebene] Zahnärzte 8
- * Für das gesamte Praxisteam: 33. Brandenburgischer Zahnärztetag 8
- * Pfaff: Funktionalität und Röntgen im Blick 9

Privates Gebührenrecht

- * Zur Reichweite der GOZ – aktuelle Rechtsprechung 10

Wissenswertes

- * Studie zum Stand der Digitalisierung von ZAP im Land Brandenburg 13
- * DKV: Diabetes – eine Zivilisationskrankheit auf dem Vormarsch 14
- * Zahnarzt-Suchdienst | Terminhinweis 15

- * **Job- und Praxisbörse | Anzeigen** 16

Bitte beachten Sie als Anlage in diesem Rundschreiben:

- freie Plätze bei Fortbildungskursen der LZÄKB
- Kursseiten Pfaff

Sprechstunde GOZ-Ausschuss	Sprechstunden der Ausbildungsberater für die Bereiche der Oberstufenzentren ...		
	jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26	<u>Potsdam Neuruppin</u> Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90	<u>Frankfurt (O.) Bernau</u> Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57

querbeet – aktuell informiert

Gewalt und Aggression gegen Ärzte und Personal

Angriffe gegen Rettungskräfte, Personal in Notaufnahmen, aber auch gegen Ärzte, Zahnärzte oder Praxispersonal haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Das Bundesjustizministerium plant nun härtere Strafen. Dafür soll das Strafgesetzbuch erweitert werden. Bundesjustizminister Marco Buschmann will den Strafraum bei körperlichen Angriffen auf Ärzte, Rettungskräfte, Feuerwehrleute oder in Notaufnahmen verschärfen. Er schlägt vor, dass der bestehende Straftatbestand in Paragraph 113 des Strafgesetzbuchs – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte – auf diese Personen ausgeweitet wird.

Die Bundeszahnärztekammer setzt sich dafür ein, dass die ebenfalls stark betroffene Zahnärzteschaft in den Schutzbereich des geplanten Gesetzes einbezogen wird. „In das Gesetz sollten alle Ärzte, Zahnärzte und das Personal einbezogen werden“ so Dr. Romy Ermler, Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer. BZÄK-Klartext 7/2024

GOZ = Gebührenordnung 2. Klasse

Die Bundeszahnärztekammer registriert, dass das Bundesjustizministerium (BMJ) einen Referentenentwurf für eine spürbare Steigerung der Rechtsanwaltsvergütung vorgelegt hat. Die Anwaltsgebühren wurden zuletzt 2021 erhöht. Das BMJ nimmt seine Pflicht wahr, die wirtschaftliche Entwicklung zu beobachten und die Vergütung der Anwaltschaft anzupassen.

Die Gebühren der Zahnärzte wurden hingegen seit 1988 (sic!) nicht mehr erhöht. Das BMG verweigert seit Jahren die dringend notwendige Anpassung. Die Begründung des BMJ für die Erhöhung bei den Rechtsanwälten lassen sich 1:1 auf die Zahnärzteschaft übertragen: ein erheblich gestiegener Kostendruck durch den Anstieg von Energie- und weiteren Sachkosten sowie die Notwendigkeit einer auskömmlichen Vergütung, um die Niederlassung auch

in strukturschwachen Regionen zu gewährleisten. Die BZÄK fordert die Bundesregierung auf, endlich eine Anpassung der GOZ anzugehen. BZÄK-Klartext 6/2024

Allianz für Gesundheitskompetenz

Mit einer Zukunftswerkstatt wurde am 19. Juni das siebenjährige Bestehen der Allianz für Gesundheitskompetenz gefeiert und die Roadmap Gesundheitskompetenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Die BZÄK ist Gründungsmitglied und Partner der Allianz.

Die Allianzpartner diskutierten an Praxisbeispielen die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren von Projekten zur Förderung der Gesundheitskompetenz. Dr. Romy Ermler, BZÄK-Vizepräsidentin, stellte die BZÄK-Fortbildung „Teach-Back-Methode“ vor: Die Online-Schulung verbessert die zahnärztliche Aufklärung. BZÄK-Klartext 6/2024

Angebote der Initiative proDente

Aktuelle Pressemeldungen von proDente e.V., welche Sie für Patienteninformationen auf Ihrer Internetseite oder in den sozialen Medien nutzen können; entsprechendes Bildmaterial gehört dazu:

- Zahngesunde Schultüte – die besten Ideen

► www.prodente.ev

BZÄK-Klartext 7/2024 

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird oft nur ein Geschlecht genannt – es sind aber immer alle Geschlechter berücksichtigt.

Zahn- und Frauenärzte: Professionelle Gesundheitsversorgung Hand in Hand

Quelle: Bundeszahnärztekammer (BZÄK) | Berufsverband der Frauenärzte (BVF)

Lächeln für Zwei – ein strahlendes Lächeln und das Wohl des ungeborenen Kindes hängen eng miteinander zusammen. Während eine Schwangerschaft viele körperliche und emotionale Veränderungen mit sich bringt, achten Frauenärztinnen und Frauenärzte auch auf die Mundgesundheit. Hormonelle Veränderungen beeinflussen die Mundgesundheit und können zu Schwangerschaftskomplikationen führen. Gemeinsam mit der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) weist der Berufsverband der Frauenärzte e.V. (BVF) am Tag der Zahngesundheit auf die fachärztliche Kooperation in der Schwangerenvorsorge hin und informiert gemeinsam mit einem ausführlichen Fachartikel und mehreren Reels auf dem Instagram-Kanal „Schwanger mit dir“.

Dr. Klaus Doubek, Präsident des BVF, kommentiert: „Die Zahn- und Mundgesundheit während der Schwangerschaft ist von großer Bedeutung für den Verlauf der Schwangerschaft. Dank der hochwertigen, frauenärztlichen Schwangerenvorsorge in Deutschland, die international als Vorbild gilt, können wir werdende Mütter umfassend beraten, betreuen und an unsere zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen verweisen.“

Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der BZÄK, ergänzt: „Während in vielen anderen Ländern die Zahn- und Mundgesundheit oft nicht ausreichend in die Schwangerenvorsorge integriert ist, stellen wir durch die enge Zusammenarbeit sicher, dass die Mundgesundheit der werdenden Mütter positiv beeinflusst wird. Auch dem Risiko von Schwangerschaftskomplikationen wird entgegengewirkt und damit auch schon an die Mundgesundheit des kleinen Kindes gedacht.“

Versorgung während der Schwangerschaft: Verlässlicher Begleiter mit Weitblick

Die frauenärztliche Schwangerenvorsorge ist weit mehr als nur medizinische Routine – sie ist ein verlässlicher Begleiter durch die besondere Zeit der gesamten Schwangerschaft. In jeder Phase haben Frauenärzte die Gesundheit von Mutter und Kind im Blick, um Vertrauen, Sicherheit und Wohlbefinden zu bieten. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen ermöglichen nicht nur die umfassende Dokumentierung des regelrechten Wachstums des Babys, sondern schaffen auch wertvolle Momente der Vorfreude. Inner-

halb der Schwangerenberatung sollen Ärzte in der Schwangerschaft bedarfsgerecht über die Bedeutung der Mundgesundheit für Mutter und Kind aufklären: frühzeitig sensibilisieren und rechtzeitig an Hauszahnarzt verweisen.

Die Relevanz der Mundgesundheit während der Schwangerschaft

Schwangerschaftsbedingte hormonelle Veränderungen beeinflussen den gesamten Körper, einschließlich des Mundraums. Diese hormonellen Schwankungen können zu einer erhöhten Anfälligkeit für Gingivitis und Parodontitis führen. Wissenschaftliche Studien belegen, dass unbehandelte Zahnfleischerkrankungen mit einem höheren Risiko für Frühgeburten und niedrigem Geburtsgewicht in Verbindung stehen. Daher sind eine stringente Mundhygiene und regelmäßige zahnärztliche Kontrollen während der Schwangerschaft von zentraler Bedeutung. Der Frauenarzt wird im Verlauf der Schwangerenvorsorge die Schwangere regelmäßig nach ihrem Befinden und auch Zahnproblemen fragen – denn auch Übergeben oder neue Essgewohnheiten beeinflussen den Mundraum zusätzlich – und gegebenenfalls an eine Zahnarztpraxis verweisen.

Gesundheitsrisiken minimieren – Präventivmaßnahmen maximieren

Unbehandelte orale Infektionen können weitreichende gesundheitliche Konsequenzen nach sich ziehen. Durch eine enge interdisziplinäre Kooperation zwischen Frauenärzten und Zahnärzten können präventive Maßnahmen frühzeitig ergrif-

fen werden, um Risiken zu minimieren und eine optimale gesundheitliche Betreuung sicherzustellen. Schwangeren wird empfohlen, ihre Mundgesundheit regelmäßig überprüfen zu lassen und bei Anzeichen von Zahnfleischentzündungen umgehend zahnärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Idealerweise sollten werdende Mütter bereits vor der Schwangerschaft einen Zahnarzttermin wahrnehmen, um sicherzustellen, dass keine unbehandelten Zahnerkrankungen vorliegen. Während der Schwangerschaft sind Zahnkontrollen besonders im zweiten Trimenon – zwischen der 13. und 21. Schwangerschaftswoche – empfehlenswert. Zu diesem Zeitpunkt ist das Risiko für Komplikationen am geringsten und der Komfort für die Schwangere am größten. Darüber hinaus wird eine professionelle Zahnreinigung im zwei-

ten Trimester angeraten, um Zahnbeläge und Bakterien effektiv zu entfernen und das Risiko für Zahnfleischentzündungen zu reduzieren.

Gemeinsam für eine optimale, medizinische Gesundheitsversorgung

Der Tag der Zahngesundheit 2024 bietet eine wertvolle Plattform für BVF und BZÄK, um das Thema „Mundgesundheit in der Schwangerschaft“ in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und die Aufklärung zu intensivieren. Auf dem Schwangerenvorsorgekanal „Schwanger mit dir“ auf Instagram wird in mehreren Reels auf die wichtigsten Themen der Zahngesundheit in der Schwangerschaft eingegangen. Detaillierte Informationen finden sich im Fachartikel „Die Mundgesundheit der werdenden Mutter“ in FRAUEN-ARZT Nr. 9, Veröffentlichung am 19.09.2024. ☺

Gut geplant in die eigenen vier Praxiswände



Barrierefrei?
Barrierearm?
Behindertengerecht?
„Geschützter Bestand“?

Fragen zu den Themen „Bestandsschutz“, Umsetzung der Arbeitsstättenverordnung sowie zu Bauvorhaben sollten bereits im Vorfeld eines Praxisneu- oder -umbaus bzw. einer Praxisübernahme geklärt werden.

Benötigen Sie dabei Unterstützung?

Ihre Ansprechpartnerin bei der LZÄKB:
Yvonne Burri

☎ 0355 381 48 28

✉ yburri@lzkb.de

Das Informationsangebot ersetzt keine rechtssichere Beratung durch Fachkundige.

Prüfung von Leitern und Tritten

Leitern und Tritte sind wie auch alle elektrischen Geräte Arbeitsmittel entsprechend der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), die den Beschäftigten zur Nutzung vom Arbeitgeber bereitgestellt werden. Die BetrSichV besagt, dass bereitgestellte Betriebsmittel regelmäßig durch befähigte Personen überprüft werden müssen. Weiterhin ist dieser Verordnung zu entnehmen, dass der Arbeitgeber vor Inbetriebnahme eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen hat, um Schutzmaßnahmen festlegen zu können und um notwendige Prüf Fristen festzulegen.

Gemäß §3 BetrSichV entbindet das Vorhandensein einer CE-/GS-Kennzeichnung nicht von der Pflicht zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung


Werden Arbeitsmittel dieser Art in der Betriebsstätte zur Nutzung bereitgehalten, müssen Prüf belege bei Inspektionen durch das LAVG, Abteilung Arbeitsschutz vorgehalten werden. Es können externe Dienstleister mit der Prüfung von Leitern und Tritten nach DGUV beauftragt werden oder es kann der Arbeitgeber selbst bzw. können eigene Mitarbeiter geschult werden.

Schulungen durch LZÄKB möglich

Die LZÄKB bietet diese Schulungen für Praxisinhaber/Mitarbeiter, einhergehend mit der Prüfung der o.g. Betriebsmittel nach der BetrSichV und die Unterstützung bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung vor Ort an. Nach dem „Anlernen“ kann die benannte Person Leitern und Tritte in der Praxis nach den festgelegten Intervallen eigenständig prüfen. Grundvoraussetzung hierfür ist das Vorhandensein von Betriebsmitteln, die für die Nutzung im gewerblichen Bereich vom Hersteller zugelassen sind (DIN EN 131 / 14183). Arbeitsmittel ohne diese Zulassung können nicht nach der Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.



Genannte Leistungen können durch die LZÄKB gebührenpflichtig, aber ohne zusätzliche Fahrtkosten erbracht werden, wenn der Auftraggeber dem Terminvorschlag der LZÄKB folgt.

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail mit den Angaben der Praxis an: yburri@lzkb.de. 

Seminar „Update Hygiene“ vor Ort in der Zahnarztpraxis

Aktualisierung der Sachkenntnisse im Hygienemanagement

In diesem Seminar vor Ort werden dem gesamten Praxisteam die notwendigen aktuellen Sachkenntnisse sowie umfangreiche Informationen zum allgemeinen Infektionsschutz vermittelt. In entspannter Praxisatmosphäre können Fragen geklärt und Unsicherheiten abgestellt werden. Hilfestellungen zum praxiseigenen Hygienemanagement werden ebenfalls gegeben. – Frischen Sie Ihre Kenntnisse auf, melden Sie sich mit Ihrem Praxisteam an!

Organisatorisches

- Referentin: Ulrike Besen, ubesen@lzkb.de; 0355/3 81 48-12
- individuelle Terminvergabe
- Zeitdauer: 4 Stunden vor Ort in der Praxis
- Preis: 310,00 € (bis 10 Teilnehmer) | 370,00 € (ab 11 Teilnehmer) zzgl. Fahrtkosten
- Fortbildungspunkte: 4

Arbeitsschutz und Hygiene:

Vermehrte Inspektionen durch die Landesämter und Abfragen durch die BGW

Autoren: Dr. Harald Renner, Vorstandsmitglied; Yvonne Burri, Referat Praxisführung

Die Verantwortung liegt beim Betreiber ... Verstöße gegen bestehende Vorschriften werden in allen Bereichen je nach Schwere mit teils empfindlichen Sanktionen geahndet

Berufsgenossenschaft

Was viele nicht wissen: Auch die Berufsgenossenschaft ist nach formeller Rechtslage eine Verwaltungsbehörde und darf Bußgelder fordern und kassieren, wenn Betriebe ihrer Meldepflicht nicht nachkommen. Das Arbeitssicherheitsgesetz (ASIG) und die DGUV Vorschrift 2 sind für Zahnarztpraxen mit (auch nur einem) Angestellten ebenso verbindliche Vorgaben wie für Großbetriebe anderer Fachbereiche.

Die Arbeitsschutzbetreuung nach § 5 ASIG ist Pflicht für jeden Arbeitgeber und gegenüber der Berufsgenossenschaft meldepflichtig. Jeder Arbeitgeber kann unter verschiedenen Betreuungsmodellen (siehe Artikel: BuS-Betreuung nach der DGUV Vorschrift 2 – den Arbeitsschutz mit der LZÄKB gut organisieren; ZBB 2/2023) wählen, je nachdem, wie viel Zeit er in den organisierten Arbeitsschutz selbst investieren möchte. Praxen ohne Kooperationspartner im Arbeitsschutz können sich im Referat Praxisführung der LZÄKB über die verschiedenen Möglichkeiten beraten lassen.

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG), Abteilung Arbeitsschutz

Die Abteilung „Arbeitsschutz“ des LAVG Brandenburg inspiziert intensiv seit Anfang 2023 zahnärztliche Praxen (Arbeitsschutzkontrollgesetz). Hauptthemenschwerpunkte sind die Überwachung der Einhaltung der Vorschriften inklusive der zugeordneten und vollumfänglichen Dokumentation:

- im Arbeitsschutz
- der Arbeitsstättenverordnung (Technische Regeln für Arbeitsstätten).

- der Strahlenschutz-/Gefahrstoffverordnung und der Betriebssicherheitsverordnung.

Letzteres beinhaltet auch die Prüfung bereitgestellter Betriebsmittel (Leitern und Tritte, s. Beitrag auf der Seite zuvor) und die Prüfung aller elektrischen Geräte und kraftbetriebenen Anlagen (Fahrstuhl, Türen).

Rechtsgrundlage: ArbSchG, BetrSichV, ArbStättV, GefStoffV usw.

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG), Abteilung Medizinprodukte

Die Inspektoren dieser Abteilung betrachten eingehend den Umgang mit und die Aufbereitung von Medizinprodukten. Darin eingeschlossen ist auch die Gerätevalidierung und die vollumfängliche Dokumentation über durchgeführte Prozesse nach den Arbeitsanweisungen.

Rechtsgrundlage: MP-BetreibV, MPDG, KRINKO und RKI-Richtlinien

Gesundheitsbehörde – Regionale Gesundheitsämter

Zu den Hauptaufgaben der Gesundheitsämter gehören die Überwachung der Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes und die Kontrolle des Immunitätsnachweises hinsichtlich der Masern-Impfpflicht in ambulanten Einrichtungen.

Bei Verstößen gegen die Impfpflicht droht ein Bußgeld bis zu 2.500 Euro (§ 73 Abs. 1a Nr. 7a bis d IfSG).

Rechtsgrundlage: IfSG, Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz, MedHygV

Fazit der Kammer

Die Landesbehörden sind gesetzlich verpflichtet, festgestellte Mängel zu beanstanden. Die Schwere des Mangels entscheidet über das weitere Vorgehen der Behörde und erstreckt sich von einer mündlichen Verwarnung über einen Bußgeldbescheid (Ordnungswidrigkeitenverfahren) bis hin zur Verfahrensübergabe an die Staatsanwaltschaft (Strafverfahren).

So führt eine Produktverwendung / ein Bereithalten eines Produktes mit abgelaufenem Haltbarkeitsdatum ohne Umwege direkt zum Strafverfahren, denn international gültige Richtlinien legen Haltbarkeitsfristen für MP und Arzneimittel

fest und gewährleisten Qualität und damit auch die Patientensicherheit.

Die LZÄKB bietet den Zahnarztpraxen in Brandenburg Unterstützung durch

- individuelle Praxisberatungen inklusive Mitarbeiterschulungen
- BuS-Betreuung nach der DGUV V2 Vorschrift in allen Bereichen
- Betriebsmittelprüfungen
- Siegelnahtzugfestigkeitsprüfungen

Kontakt:

Yvonne Burri, Referat Praxisführung
Tel. 0355 381 48 28 | E-Post: yburri@lzk.de

Erfahrungsaustausch mit Valitech

Autoren: Dr. Harald Renner, Vorstandsmitglied; Yvonne Burri, Referat Praxisführung

Ende Juni traf sich Vertreter der LZÄKB mit der Firma Valitech zum Erfahrungsaustausch am Unternehmensstandort in Falkensee. Seitens der Kammer begleiteten Vorstandsmitglied Dr. Harald Renner, Geschäftsführer RA Björn Karnick sowie die Sachbearbeiterinnen Ulrike Besen und Yvonne Burri den Termin.

Valitech ist seit 2017 Rahmenvertragspartner im Bereich der Prozessvalidierung bei der Aufbereitung von Medizinprodukten entsprechend der Anforderungen nach § 8 Abs. 1 und 4 sowie nach § 5 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Laborleistungen wie zum Beispiel die mikrobiologische Untersuchung des Betriebswassers auf eine mögliche Keim- bzw. Legionellenbelastung als auch die Bestimmung der Reinigungsleistung mittels Proteinanalysen (Restproteinbestimmung) runden das Angebot ab.

Das Treffen ermöglichte der Landeszahnärztekammer, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Das Unternehmen stellt seine Datenlogger in Zusammenarbeit mit den Herstellern selbst her und schafft damit Möglichkeiten, den praktischen Prozess zu überwachen und optimal bewerten zu

können. Interessant ist das ganzheitliche System zu betrachten: angefangen von der Herstellung der Prüfkörper, die Validierung vor Ort in der Praxis und die Nacharbeit im Unternehmen inklusive aller Laboranalyseleistungen.

Ärgernisse der Zahnärzte angesprochen

Die LZÄKB nutzte die intensive Diskussion nach der Betriebsbesichtigung, um den einen oder anderen Punkt anzusprechen, über die sich die Zahnärzte im Land Brandenburg ärgern. Hier wäre die sehr späte Protokollzustellung nach erfolgter Validierung an erster Stelle zu nennen. Den Verantwortlichen ist dieses Ärgernis bereits bekannt und ebenfalls ein Dorn im Auge. Valitech ist eben auch nur ein Arbeitgeber und es fehlen auch hier Mitarbeiter, aufgrund dessen es zu den benannten Verzögerungen kommt. Das Unternehmen arbeitet bereits mit Hochdruck an einer dauerhaften Lösung. Die LZÄKB hat die Unternehmensmitarbeiter ebenfalls eindringlich darum gebeten, mit der jeweiligen Praxis über aktuelle Probleme sowohl bei der Vorbereitung als auch im Zusammenhang mit der unmittelbaren Validierung bzw. Prozessbeurteilung vor Ort zu kommunizieren und den Praxismitarbeitern ein Ansprechpartner auf Augenhöhe zu sein.

Curriculum für junge [und neugierig gebliebene] Zahnärzte 2024/2025

Lassen Sie sich nicht diesen wertvollen Wissensvorsprung – direkt auf brandenburgische Zahnärzte zugeschnitten – entgehen. In diesem Jahr haben die Veranstalter des Curriculums, LZÄKB und KZVLB, noch zwei Module eingeplant (Veranstaltungsort: Potsdam):

Fr., Sa., 27./28. September, mit den Themen Bedeutung und Auswirkung von Richtlinien, Erfahrungsberichte der AG Junge Zahnärzte, Einführung in die ZE-Planung und -abrechnung sowie FZ-Regelungen Teil 1, digitale Praxisführung Teil 1 und 2: Abrechnung, elektronische Kartei, Archivierung, Fibu, elektronischer Heilberufsausweis (eHBA).

Fr., Sa., 8./9. November, mit den Themen Einführung in die ZE-Planung und -abrechnung sowie FZ-Regelungen Teil 2 und 3, souveräner Umgang mit schwierigen Patienten, Arbeitsrecht Teil 1 und 2

--> pro Modul 250,00 Euro und 15 Fortbildungspunkte | 150 Fortbildungspunkte für das komplette Curriculum (fehlende Module können beim nächsten Durchgang nachgeholt werden)
Anmeldungen über die LZÄKB-Fortbildungsseite: ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Für das gesamte Praxisteam: Der 33. Brandenburgische Zahnärztetag lädt herzlich ein

[BA] Rund 200 Teilnehmer haben sich bereits für den traditionellen Jahreskongress der Landes Zahnärztekammer Brandenburg, Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg und der Quintessenz Verlags GmbH Berlin angemeldet. Der Zahnärztetag findet am **22. und 23. November** in der Messe Cottbus für Zahnärzte und das gesamte Praxisteam sowie Zahntechniker statt. Unter der Überschrift „Update Zahnerhaltung“ hat der wissenschaftliche Leiter Prof. Dr. Rainer Haak aus Leipzig spannende Vortragsthemen zusammengestellt. Zusätzlich steht sowohl für junge Zahnärzte als auch für die Praxismitarbeiter ein extra Programm bereit. Ein Festvortrag zum Thema Deutsch, eine große Dentalausstellung und der Gesellschaftsabend ergänzen das attraktive Fortbildungspaket. Anmeldungen unter LZÄKB-Fortbildung auf: ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de.

33. Brandenburgischer Zahnärztetag

22. und 23. November 2024
Messe Cottbus

Tagungsthema:

Update Zahnerhaltung



Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Rainer Haak, Leipzig

Organisation: Landes Zahnärztekammer Brandenburg, Cottbus
Veranstalter: • Landes Zahnärztekammer Brandenburg, Cottbus
• Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg, Potsdam
• Quintessenz Verlag, Berlin

Fortbildung online buchen

Über die Startseite ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de gelangen Sie mittels Klick auf die entsprechende Kachel zum kompletten Fortbildungsangebot.

Sie können auswählen zwischen ...

- * ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB,
- * ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
- * ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).



Funktionalität und Röntgen im Blick

KIEFER.release®-Seminar

Kopf- und Nackenschmerzen treten häufig vor und nach längeren Zahnbehandlungen auf. Zuweilen empfinden die Patienten das lange Aufhalten des Mundes unangenehmer als die Behandlung selbst und es können sich lästige Verspannungen rund um den Kieferbereich einstellen. Ursachen der Beschwerden im Kiefer- und Nackenbereich sind dabei vielfältig.

Neben der zahnärztlichen Schienentherapie ist es durchaus sinnvoll, ganzheitliche Zusammenhänge mit einzubeziehen, um die craniomandibulären Beschwerden nachhaltig zu verbessern. Zum einen durch Erlernen von Entspannungsübungen für Zuhause und zum anderen durch manuelle Entspannungstechniken des Kausystems wie z.B. Massage, Dehnen, Akupressur, etc., was leicht umgesetzt werden kann.

Gestalten Sie Ihren Patienten den Besuch in der Praxis angenehmer durch Entspannung und Entlastung des Kausystems.


KIEFER.release®-Seminar

Seminar: FOBI-Allg-Kiefer 2401
Referentin: DH Simonetta Ballabeni
Termin: **Sa., 19. Oktober**, 09:00 bis 17:00 Uhr
Kursgebühr: 465,- €
Anmeldung: <https://www.pfaff-berlin.de/presse/ba>

Dieser Kurs ist geeignet für

- Zahnärzte ohne Fachkunde (beispielweise bei Auslandsstudium)
- Zahnärzte, die die fristgerechte Aktualisierung der Fachkunde (alle 5 Jahre) versäumt haben.

Im Anschluss kann bei Nachweis der Sachkunde in der zahnärztlichen Anwendung von Röntgenstrahlen für die Bereiche intraorale Aufnahmen, Panoramaschichtaufnahmen und Fernröntgenaufnahmen die Fachkundebescheinigung bei der zuständigen Landesbehörde beantragt werden.

Die Fachkunde ist Voraussetzung dafür, dass bei Patienten die rechtfertigende Indikation gestellt werden darf. Auch der Erwerb weiterer Spezialkenntnisse, wie die Fachkunde DVT, ist nur bei Vorliegen dieses Grundkurses möglich. 

Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte

Seminar: FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ 2402
Referentin: OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel
Termine: **Fr., 1. November**, 09:00 bis 16:45 Uhr;
Sa., 2. November, 09:00 bis 16:45 Uhr;
Fr., 8. November, 09:00 bis 14:15 Uhr
Kursgebühr: 595,- €
Anmeldung: <https://www.pfaff-berlin.de/presse/ba>

Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte

Mit diesem Kurs kann die Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte gemäß der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ erworben werden.

»Weitere Kurse des Pfaff-Institutes finden Sie auf der letzten Seite dieses Rundschreibens!«

Zur Reichweite der Gebührenordnung für Zahnärzte – aktuelle Rechtsprechung

Autoren: BZÄK sowie ZA Matthias Weichelt, LZÄKB-Vorstandsmitglied und Autorenteam GOZ-Ausschuss

– Stellungnahme des Ausschusses Gebührenrecht der Bundeszahnärztekammer Mai 2024 –

§ 15 Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde (ZHG)

Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Entgelte für zahnärztliche Tätigkeit in einer Gebührenordnung zu regeln. In dieser Gebührenordnung sind Mindest- und Höchstsätze für die zahnärztlichen Leistungen festzusetzen. Dabei ist den berechtigten Interessen der Zahnärzte und der zur Zahlung der Entgelte Verpflichteten Rechnung zu tragen.

§ 11 Bundesärzteordnung (BÄO)

Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Entgelte für ärztliche Tätigkeit in einer Gebührenordnung zu regeln. In dieser Gebührenordnung sind Mindest- und Höchstsätze für die ärztlichen Leistungen festzusetzen. Dabei ist den berechtigten Interessen der Ärzte und der zur Zahlung der Entgelte Verpflichteten Rechnung zu tragen.

§ 3a Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Unlauter handelt, wer einer gesetzlichen Vorschrift zuwiderhandelt, die auch dazu bestimmt ist, im Interesse der Marktteilnehmer das Marktverhalten zu regeln und der Verstoß geeignet ist, die Interessen von Verbrauchern, sonstigen Marktteilnehmern oder Mitbewerbern spürbar zu beeinträchtigen.

§ 1 Abs. 1 Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ)

Die Vergütungen für die beruflichen Leistungen der Zahnärzte bestimmen sich nach dieser Verordnung, soweit nicht durch Bundesgesetz etwas anderes bestimmt ist.

§ 1 Abs. 1 Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

Die Vergütungen für die beruflichen Leistungen der Ärzte bestimmen sich nach dieser Verordnung, soweit nicht durch Bundesgesetz etwas anderes bestimmt ist.

§ 138 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

(1) Ein Rechtsgeschäft, das gegen die guten Sitten verstößt, ist nichtig.

(2) Nichtig ist insbesondere ein Rechtsgeschäft, durch das jemand unter Ausbeutung der Zwangslage, der Unerfahrenheit, des Mangels an Urteilsvermögen oder der erheblichen Willensschwäche eines anderen sich oder einem Dritten für eine Leistung Vermögensvorteile versprechen oder gewähren lässt, die in einem auffälligen Missverhältnis zu der Leistung stehen.

§ 630a Abs. 1 BGB

Durch den Behandlungsvertrag wird derjenige, welcher die medizinische Behandlung eines Patienten zusagt (Behandelnder), zur Leistung der versprochenen Behandlung, der andere Teil (Patient) zur Gewährung der vereinbarten Vergütung verpflichtet, soweit nicht ein Dritter zur Zahlung verpflichtet ist.

I.

Bei der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) handelt es sich um eine Marktverhaltensregel im Sinne des § 3a UWG. Die Aufgabe einer Marktverhaltensregel besteht darin, das Verhältnis zwischen Leistungserbringern, Leistungsempfängern und anderen Marktteilnehmern in sachgemäßer Art und Weise zu regulieren. Dabei ist den berechtigten Interessen aller Beteiligten Rechnung zu tragen.

Einerseits sollen Leistungsempfänger vor überhöhten, gegebenenfalls unangemessenen Honorarforderungen im Sinne des § 138 BGB bewahrt werden, andererseits dient vorliegend die Bin-

dung an eine Gebührenordnung der Verhinderung eines ruinösen Preiswettbewerbs unter den Leistungsanbietern mit nachteiligen Folgen für die Qualität der erbrachten Leistungen. Gebührenordnungen beugen auch einem Verdrängungswettbewerb unter den Leistungsanbietern vor, um eine Monopolisierung zu verhindern und die Angebotsvielfalt für die Leistungsempfänger zu gewährleisten.

Konkret bestimmt die GOZ gemäß § 1 Abs. 1 GOZ die Vergütung der beruflichen zahnärztlichen Leistungen, sofern nicht durch Bundesgesetz etwas anderes bestimmt ist. Erlassen wird die GOZ durch die Bundesregierung auf der Ermächtigungsgrundlage in § 15 ZHG.

Es stellt sich die Frage nach der Reichweite der GOZ, nämlich ob diese lediglich wirksam ist im unmittelbaren vertraglichen Verhältnis zwischen Zahnarzt und Zahlungspflichtigem oder auch dann Anwendung findet, wenn der Zahnarzt die Leistung in abhängiger Beschäftigung bei einer von einer juristischen Person betriebenen Einrichtung in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Zahnärzte-GmbH oder Medizinisches Versorgungszentrum-GmbH) erbringt und Vertragspartner in dieser Konstellation Zahlungspflichtiger und juristische Person sind.

II.

Die nachstehenden Ausführungen zur GOÄ lassen sich zwanglos auf die GOZ übertragen.

Das OLG Frankfurt (Az.: 6 W 69/23 vom 21.09.2023) hat entschieden, dass Ärzte-GmbH oder MVZ-GMBH nicht an die GOÄ gebunden seien, sondern dass Normadressat der GOÄ aus dem Behandlungsvertrag gemäß § 1 Abs. 1 GOÄ ausschließlich Ärzte seien.

Ärzte-GmbH oder MVZ-GmbH seien nicht verpflichtet, ihre Leistungen an Selbstzahler nach Maßgabe der GOÄ abzurechnen, sondern könnten ihre Preise mit den zur Zahlung Verpflichteten unabhängig von der GOÄ und formfrei („pauschal“) vereinbaren.

Dieser Auffassung ist nicht zu folgen.

Das Oberlandesgericht verkennt, dass § 1 Abs. 1 GOÄ bereits dem Wortlaut nach nicht Bezug auf den Arzt als natürliche Person nimmt, sondern der Anwendungsbereich der GOÄ sich auf alle „beruflichen Leistungen der Ärzte“ erstreckt, sofern nicht durch Bundesgesetz etwas anderes bestimmt ist. Eine Differenzierung zwischen der Erbringung und Berechnung dieser Leistungen im direkten Vertragsverhältnis zwischen Arzt und Zahlungspflichtigem und der Erbringung und Berechnung dieser Leistungen in abhängiger Tätigkeit des Arztes – wobei Vertragspartner des Zahlungspflichtigen eine juristische Person ist – erfolgt in der GOÄ (und auch der GOZ) nicht.

In beiden rechtlichen Gestaltungsformen handelt es sich bei der Behandlung durch Ärzte (notabene durch Zahnärzte) um „berufliche Leistungen“. Deren Berechnung unterfällt nach dem Willen des Gesetzgebers gemäß § 11 BÄO/§ 15 ZHG der GOÄ/GOZ.

Bestätigt wird diese Auslegung durch die Amtliche Begründung zum Entwurf des Gesetzes zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten (Bundestagsdrucksache 17/10488 vom 15.08.2012, Seite 18, zu § 630a BGB):

„Absatz 1 bestimmt nicht, wer die Behandlung in Person durchführt. Die Norm regelt nur, dass die eine Vertragspartei als vertragscharakteristische Leistung eine medizinische Behandlung zusagt. Diese Person wird in den Vorschriften als Behandelnder bezeichnet. Der die Behandlung Zusage und der die Behandlung tatsächlich Durchführende können identisch sein, müssen es jedoch nicht. Es soll auch weiterhin möglich sein, dass der die Behandlung Zusage im Sinne des Absatzes 1 und der die Behandlung tatsächlich Durchführende personenverschieden sind.

So kann es zum Beispiel bei einer Praxisgemeinschaft oder in einem Medizinischen Versorgungszentrum eine juristische Person sein, die Behandlungen zusagt und ihrerseits Behandelnde bereitstellt, die die Behandlungsleistung als Erfüllungsgehilfen für sie erbringen. ...

Alle von der Rechtsprechung und Literatur entwickelten Konstellationen werden durch Absatz 1 nunmehr auf eine gesetzliche Grundlage gestellt.“

Im Ergebnis erkennt das OLG Köln (Az.: 5 U 32/22 vom 16.08.2023) die Pflicht zur Anwendung der GOÄ auch auf Leistungen, die ein Arzt im Angestelltenverhältnis erbringt:

„Selbst erbrachte Leistungen im Sinne des § 4 Abs. 2 GOÄ sind auch solche, die durch einen angestellten Arzt als Erfüllungsgehilfen einer juristischen Person erbracht werden.“

Das Oberlandesgericht nimmt in seinen Entscheidungsgründen insbesondere die Schutzbedürftigkeit des Patienten in den Blick:

„Es ist nicht nachzuvollziehen, warum die Interessen der zur Zahlung der Vergütung Verpflichteten weniger schutzwürdig und die Interessen der an den Entgelten Berechtigten weniger regelungsbedürftig sein sollen, wenn die ärztliche Tätigkeit durch einen Berufsträger erbracht wird, der von einer juristischen Person beschäftigt wird und diese juristische Person Vertragspartner des Patienten wird (vgl. KG Berlin, Urteil vom 4. Oktober 2016 - 5 U 8/16 -, Rn. 74, juris m. w. N.).

Dies wiegt umso schwerer vor dem Hintergrund der drohenden Missbrauchsgefahr bei einem engeren Anwendungsbereich der GOÄ entsprechend der Auffassung der Beklagten.

Fielen nämlich ambulante Behandlungen durch bei einer juristischen Person beschäftigte Ärzte aus dem Anwendungsbereich der GOÄ heraus, könnten sich Ärzte durch eine entsprechende Gestaltung und die Gründung einer juristischen Person relativ einfach einer Bindung an die GOÄ zum Nachteil des Patienten entziehen. ...

Dass aber der komplette Bereich ambulanter Behandlungen durch juristische Personen über (angestellte) Ärzte als Erfüllungsgehilfen nach dem Willen des Gesetzgebers ohne Regelungen zur Vergütungsgestaltung bleiben sollte, ist gerade angesichts der Entwicklung der GOÄ, bei-

spielsweise in § 2 Abs. 2 GOÄ, zu mehr Schutz der Zahlungspflichtigen (vgl. hierzu BGH, Urteil vom 12. November 2009 - III ZR 110/09 -, BGHZ 183, 143–153, Rn. 13 ff.) äußerst fernliegend.“

III.

Es ist darauf hinzuweisen, dass auch bei anderen Berufsgruppen öffentlich vorgenommene Vergütungsregelungen wie beispielsweise im Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (RVG) oder in der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) nicht danach unterscheiden, ob Vertragspartner eine natürliche oder juristische Person ist.

Warum ärztliche und zahnärztliche Leistungen eine hiervon abweichende Beurteilung erfahren sollten, ist nicht nachvollziehbar.

Update vom 8.05.2024:

Der Bundesgerichtshof (Az.: III ZR 38/23 vom 04.04.2024) hat in dieser Frage nunmehr höchstrichterlich entschieden (Leitsatz):

„Der in § 1 Abs. 1 der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) beschriebene Anwendungsbereich der GOÄ setzt nicht voraus, dass Vertragspartner des Patienten ein Arzt ist, sondern dass die Vergütung für die beruflichen Leistungen eines Arztes geltend gemacht wird.

Die GOÄ findet deshalb auch dann Anwendung, wenn der Behandlungsvertrag mit einer juristischen Person, zum Beispiel einem Krankenhaus, abgeschlossen wird und ambulante Leistungen durch Ärzte erbracht werden, die lediglich im Rahmen eines Anstellungs- oder Beamtenverhältnisses in der Erfüllung ihrer eigenen Dienstaufgaben tätig werden und selbst mit dem Patienten keine Vertragsbeziehung eingehen.“ ☺

Mehr zum Thema GOZ/GOÄ steht Ihnen auf der Seite der LZÄKB unter:
▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de »Zahnärzte zur Verfügung

Studie zum Stand der Digitalisierung von Zahnarztpraxen im Land Brandenburg

Autoren: Studienteam der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik Gießen

Mit der Unterstützung brandenburgischer Zahnärzte konnten wir im Zeitraum Mai bis Juli 2023 den aktuellen Stand der Digitalisierung von Zahnarztpraxen in Brandenburg untersuchen. Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Umfrage, an der **insgesamt 135 aktiv praktizierende Zahnärzte** (57 Prozent Frauen, 42 Prozent Männer, 1 Prozent Divers; Altersdurchschnitt 49,2 Jahre \pm 12,3 Jahre) aus Brandenburg teilgenommen haben.

Auch wenn die meisten Zahnarztpraxen auf administrativer Ebene digital organisiert sind, zum Beispiel durch Softwaresysteme zur Patienten- und Praxisverwaltung, erfolgen Anamnese und Patientenaufklärung, Terminvergabe und Modellarchivierung noch weitgehend analog.

Die am weitesten verbreitete digitale Technologie sind Röntgensysteme zur zweidimensionalen Bildgebung (88 Prozent). Darüber hinaus verfügt ein Fünftel der Zahnärzte über digitale Volumentomographen (DVT). Während 26 Prozent der befragten Zahnärzte einen Intraoralscanner haben, sind CAD/CAM-Fräsen mit 21 Prozent und 3D-Drucker mit 4 Prozent etwas seltener in den Zahnarztpraxen vorzufinden. Dabei werden Intraoralscanner im Durchschnitt seit 5,6 \pm 6,6 Jahren, CAD/CAM-Fräsen seit 14,5 \pm 8,7 Jahren und 3D-Drucker seit 2,7 \pm 1,7 Jahren für die Patientenbehandlung eingesetzt.

Obwohl Intraoralscanner und CAD/CAM-Fräsen teilweise bereits seit 23 bzw. 28 Jahren verwendet werden, ist insbesondere in den vergangenen zwei Jahre ein starker Anstieg zu verzeichnen.


Hinsichtlich des digitalen Workflows zeigt sich beim Einsatz von Intraoralscannern und CAD/CAM-Fräsen eine klare Verteilung von feststehendem Einzelzahnersatz bis hin zu herausnehmbaren Ganzkieferversorgungen in absteigender Reihenfolge. 3D-Drucker werden dagegen vor allem für die Herstellung von zahnmedizinischen Hilfsmitteln und für die Herstellung größerer, herausnehmbarer prothetischer Versorgungen eingesetzt.

Insgesamt bewerten die an der Umfrage teilgenommenen Zahnärzte in Brandenburg die Digitalisierung positiv. Während insbesondere die digitale Röntgendiagnostik und die digitale Praxisverwaltung von der Mehrheit der Befragten als positiv bis sehr positiv bewertet wurden, zeigten sich einige Zahnärzte beim Einsatz von Intraoralscannern und CAD/CAM-Technologien eher zurückhaltend.

Die Telemedizin, Online-Terminvergabe und Online-Präsenz in sozialen Medien wurden hingegen eher negativ bewertet.

Die brandenburgischen Zahnärzte begründen den Einsatz digitaler Technologien in der Praxis mit der Reduzierung von Lagerfläche und Verwaltungsaufwand, gefolgt von der Verkürzung der Behandlungszeit und der Erhöhung des Patientenkomforts sowie der Modernität der Praxis. Für den Verzicht auf digitale Technologien spielen hingegen abrechnungstechnische und personalbezogene Faktoren eine Rolle.

Wissen über die Digitalisierung in der Zahnmedizin erwerben die meisten Zahnärzte durch Selbststudium mit Fachzeitschriften, gefolgt von Fortbildungsangeboten der Dentalindustrie und der Landeszahnärztekammer Brandenburg. Mehr als die Hälfte der Befragten wünschen sich weitere Fortbildungsangebote der Landeszahnärztekammer Brandenburg. Darüber hinaus planen mehr als die Hälfte der Befragten eine grundlegende bzw. weitere Digitalisierung ihrer Zahnarztpraxis.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Digitalisierung in vielen brandenburgischen Zahnarztpraxen Einzug gehalten hat, wenngleich digitale Behandlungskonzepte noch nicht zum Standard in der Patientenbehandlung gehören. Die Zukunftspläne lassen jedoch einen digitalen Trend erkennen. 

Die komplette Auswertung mit Abbildungen fordern Sie bitte bei: presse@lzkb.de an.

Diabetes: eine Zivilisationskrankheit auf dem Vormarsch

Autorin: Solveig Haw, Ärztin und Gesundheitsexpertin der DKV – Deutsche Krankenversicherung

Was ist Diabetes – und was unterscheidet Typ 1 von Typ 2?

Der Begriff Diabetes mellitus beschreibt Stoffwechselerkrankungen, die zu erhöhten Blutzuckerwerten führen. Insgesamt sind hierzulande etwa 8,5 Millionen Menschen betroffen. Am häufigsten kommen Diabetes Typ 1 und Diabetes Typ 2 vor. Bei Diabetes Typ 1 produziert die Bauchspeicheldrüse zu wenig oder gar kein Insulin, weil sie vom eigenen Immunsystem angegriffen wird. Es handelt sich also um eine Autoimmunerkrankung. Sie beginnt oft abrupt und in jüngeren Lebensjahren. Bei Menschen mit Diabetes Typ 2 stellt die Bauchspeicheldrüse noch Insulin her, die Ausschüttung des Hormons wird jedoch aufgrund einer „Ermüdung“ der Bauchspeicheldrüse durch lange Phasen der Überproduktion immer weniger. Mit der Zeit haben die Rezeptoren eine immer größere Resistenz gegen das Insulin entwickelt. Von dieser bisher als „Altersdiabetes“ geltenden Variante sind mittlerweile auch immer mehr Kinder und Jugendliche betroffen.

Risikofaktoren für Diabetes Typ 2

Mehr als 90 Prozent der Diabetes-Patienten leiden an Typ 2 – Tendenz steigend. Die Ursachen sind vielfältig und noch nicht gänzlich erforscht. Aber es gibt einige Risikofaktoren, die eine Erkrankung wahrscheinlicher machen können. Dazu zählt zum Beispiel Übergewicht. Immer mehr Deutsche haben zu viel auf den Rippen und

bewegen sich zu wenig – vor allem auch Kinder und Jugendliche. Dies begünstigt eine Diabeteserkrankung enorm. Weitere Faktoren, die eine Rolle spielen, sind eine erbliche Veranlagung, ungesunde fett- und zuckerreiche Ernährung, Rauchen, Bluthochdruck, Stress, erhöhte Leberwerte oder bestimmte Medikamente.

Erste Anzeichen / Symptome

Das Tückische: Diabetes Typ 2 beginnt schleichend und bleibt daher häufig lange unentdeckt. Typische Symptome wie starker Durst, vermehrter Harndrang, Müdigkeit, Schwäche, Schwindel, Übelkeit, Bauchschmerzen, trockene Haut, Muskelkrämpfe oder Sehverschlechterung zeigen sich meist erst nach Jahren, wenn die Krankheit schon weit fortgeschritten ist. Das macht Diabetes so gefährlich. Der chronisch erhöhte Blutzucker greift die Gefäßinnenwände an, was zu Gerinnseln und Ablagerungen führen kann. Unbehandelt schädigt das die Blutgefäße und Nerven und erhöht das Risiko für Herzinfarkte oder Schlaganfälle. Weitere mögliche Folgeschäden sind unter anderem Sehkraftverluste durch Netzhautschäden, ein diabetischer Fuß durch gestörte Wundheilung oder Nierenschäden durch vermehrte Ausscheidung von Wasser. Daher ist es wichtig, auf die ersten Anzeichen zu achten. Wer sich anhaltend müde und abgeschlagen fühlt, stark durstig ist, häufig unter Infektionen leidet oder eine gestörte Wundheilung

hat, sollte zur Sicherheit einen Arzt aufsuchen.

Diagnose durch Blutzuckerwertmessung

Da der Gelegenheitsblutzucker, der unabhängig von der Nahrungsaufnahme gemessen wird, unzuverlässig ist, erfolgt die Diagnose der Zuckerkrankheit über die Messung des Nüchternblutzuckers. Liegt der Wert des Nüchternblutzuckers über 125 Milligramm pro Deziliter, ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Diabetes Typ 2-Erkrankung vorhanden. Zur weiteren Sicherung der Diagnose wird der HbA1c-Wert bestimmt, der den durchschnittlichen Blutzuckerspiegel der letzten acht bis zehn Wochen anzeigt.

Lebensstiländerung kann viel bewirken

Da in den meisten Fällen ein ungesunder Lebensstil die Ursache der Diabetes Typ 2-Erkrankung ist, können bei einem Großteil der Betroffenen kleine Veränderungen im Alltag ausreichen, um die Blutzuckerwerte zu senken und den Stoffwechsel zu stabilisieren. Zu einem gesunden Lebensstil zählen vor allem eine ausgewogene und bewusste Ernährung sowie regelmäßige Bewegung. Häufig gelingt es durch die Lebensstilverbesserung sogar, die Insulinresistenz umzukehren, sodass die Blutzuckerwerte wieder den Normalzustand erreichen. In manchen Fällen ist jedoch eine Behandlung mit Medikamenten wie Tabletten oder Insulininjektionen unausweichlich. ☺

Zahnarzt-Suchdienst auf
 ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Haben Sie eine Internetseite für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz: ischulz@lzkbb.de, damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Internetseite verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es verschiedene Suchkriterien, nach:

- Region,
- Fachgebieten sowie
- Praxisbesonderheiten.



Digitales AMTS-Symposium:
Arzneimitteltherapie im Alter

Veranstalter:
 Landesapothekerkammer Brandenburg
 Termin: **Mi., 13. November**
 19:00 bis 21:30 Uhr | Online
 Punkte: 3 | kostenfrei

- Programm:
- Arzneimitteltherapie bei Älteren – können PRISCUS und FORTA helfen?
 - Der arzneimittelinduzierte Sturz beim alten Menschen
 - Welche Optionen stehen offen, wenn die Compliance keine Frage des Wollens ist?

Anleitung für die Anmeldung über:
 ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de
 »Wichtige Hinweise »Termine, Termine

Anmeldung unter:
 ▶ www.lakbb.de/aus-fort-und-weiterbildung/fortbildung/fortbildungskalender bzw. mit dem QR-Code



Praxisbegehungen durch das LAVG

Protokoll und Rechnung bitte zusenden

Um über den Inhalt der Praxisbegehungen informiert zu sein, bittet Sie der Vorstand der LZÄKB, die Rechnung und das Protokoll einer Praxisbegehung (gern anonymisiert) per Post, Fax oder E-Mail zu senden: Landeszahnärztekammer Brandenburg, Postfach 100722, 03007 Cottbus | Fax: 0355/3 81 48-48| E-Post: info@lzkbb.de.

Landeszahnärztekammer Brandenburg
 Würgerschaft des Öffentlichen Rechts

Berufstipps Jobbörse Eignungstest Erfahrungsberichte Bewerbungstipps Praktikum Kontakt

▶ www.zfa-azubis-brandenburg.de **Dein Traumjob!?** oder: ▶ www.zfa-beruf.com

Job-, Praxis- und Famulaturbörse



Hinweis:

Auf Grund der zahlreichen Anzeigen innerhalb der Job- und Praxisbörse veröffentlichen wir an dieser Stelle nur die aktuellsten Anzeigen gekürzt. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter:
▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de
>> **Job-, Praxis- und Famulaturbörse.**

Stellenangebote

... für Zahnärzte

Zur Verstärkung unseres sympathischen und hilfsbereiten Teams in **Eisenhüttenstadt** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen angestellten Zahnarzt (m/w/d). Wir üben unseren Beruf mit Leidenschaft aus und haben viel Freude an einer hochwertigen Zahnmedizin. Durch ein vielseitiges Behandlungsspektrum sowie eine moderne und digitale Ausstattung können wir unsere Patienten vollumfänglich und bedarfsgerecht versorgen.
▶ www.zahnaerzte-eisenhuettenstadt.de/
[6-EAHA4H]

Wir bieten eine Stelle ANGESTELLTER ZAHNARZT (m/w/d) in unserer familienfreundlichen Praxis in **Rangsdorf** / südl. A10. Info: ▶ www.deinzahnarzt-personal.de. WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG. Nutzen Sie die Chance, in einem dynamischen Team zu arbeiten und die Zahnmedizin auf höchstem Niveau zu praktizieren.
[6-6A5RV6]

KFO-Paxis in Potsdam sucht ab sofort einen Weiterbildungsassistenten (m/w/d). Das gesamte Spektrum der modernen Kieferorthopädie wird angeboten. Sehr nettes und gut ausgebildetes Team!
▶ www.zahnspange-potsdam.de [6-GVK7PA]

Zur Verstärkung unseres sympathischen und hilfsbereiten Teams in **Frankfurt (Oder)** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen angestellten Zahnarzt (m,w,d). Wenn Sie über die deutsche Approbation verfügen und die 2-jährige Vorbereitungsassistenten bereits absolviert haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: massino@zahnaerzte-brandenburg.org (Anlagen zur E-Mail ausschließlich als pdf-Datei, vielen Dank)
[6-MWRQ2K]

„Dein Zahnarzt“ **Fredersdorf** bietet ab sofort oder später eine Stelle als Zahnarzt (m/w/d) – Infos ▶ www.deinzahnarzt-personal.de
[6-U4K2BA]

Wir suchen für unsere ZAP in **Bernau bei Berlin** einen zuverlässigen und sympathischen Vorbereitungsassistenten (m/w/d). Durch ein vielseitiges Behandlungsspektrum sowie eine

moderne und digitale Ausstattung können wir unsere Patienten vollumfänglich und bedarfsgerecht versorgen. Wir kommen gerne zur Arbeit und freuen uns auf unsere Patienten. Wenn Sie unsere Einstellung teilen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung: bewerbung@wesslau-zahnaerzte.de [6-R6V4AZ]

Moderne ZAP im Zentrum der **Stadt Brandenburg/Havel** sucht ab sofort Vorbereitungsassistent und/oder angestellte ZÄ (w/m/d) in Voll-/Teilzeit auf Grund von Praxiserweiterung (4-Tage-Woche möglich). DVT, digitales Röntgen, Cerec, 3D- Druck, eigenes Sprechzimmer, motiviertes Team, überdurchschnittliche Vergütung und Umsatzbeteiligung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit vollständiger Kostenübernahme; Tel. 0 33 81/ 22 37 11 [6-VMP2SD]

ZA/Vorbereitungsassistent (m/w/d) im schönen Südbrandenburg von drei netten und motivierten Kollegen gesucht: fast alle Gebiete der Zahnmedizin (ZE, auch große Kombiarbeiten/ Bissröhungen, Endo unter Mikroskop, Kons, Implantation, Kids, KFO, Lachgassedierung; Fortbildungswillig; eigenes Büro; Zahnquartier Finsterwalde, Tel. 035 31/609 93 30 [6-AFYHVC]

Kombinierte Stelle Praxis für MKG-Chirurgie und Klinik für MKG-Chirurgie im **Klinikum Ernst von Bergmann** zur profunden Weiterbildung zum FZA für Oralchirurgie (w/m/d). Voraussetzung: Deutsches Examen und abgeschlossene Vorbereitungszeit, Bereitschaft zur Teilnahme am Dienstsysteem. Drei Tage Klinik, zwei Tage Praxis, ein Tag davon in **Brandenburg an der Havel**. Möglichst keine begonnene Weiterbildung. ▶ www.mkg-potsdam.de [6-ZPPQK7]

Von einer tollen Praxis in **Velten**, einer fähigen Assistenz, einem gut ausgestatteten und modernen BHZ, guten Verwaltungsstrukturen bis hin zu ausreichend Patienten ist alles vorhanden. Es fehlt nur ein allgemein tätiger ZA (w/m/d), um all die Möglichkeiten zu nutzen. Leistungsgerechte Bezahlung selbstverständlich. Berufserfahrung, Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit und Bodenhaftung erwünscht. ▶ www.zahnarztpraxis-velten.de [6-AG6V6]

ZAP aus **Strausberg** sucht einen ZA (w/m/d). Spezialisierungen werden gerne berücksichtigt, sind aber nicht Voraussetzung. Wir bie-

ten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsplatz, eine faire und leistungsrechte Bezahlung ggf. zusätzliche Gratifikation. ▶ www.za-rode.de [6-PAQAGK]

Wir suchen für unsere wachsende, prophylaxeorientierte Mehrbehandlerpraxis in **Potsdam** einen neuen Kollegen (w/m/d). Sämtliche Bereiche der modernen Zahnmedizin mit Ausnahme der Kinder-Kfo. Wir bieten gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeit, gutes, wenn erwünscht umsatzbezogenes Gehalt und ein fröhliches dynamisches Team. ▶ www.za-potsdam.de [6-GW7BF5]

Modern eingerichtete ZAP in **Spandau-Staaken** such ZA (w/m/d) zur Verstärkung des Teams. Beginn: nach Vereinbarung. Wir bieten: familiäres Team, freundliches und angenehmes Arbeitsumfeld: Charly Solutio, Sirona Teneo, Intraoralscanner 3shape, digitales Röntgen in jedem BHZ, eigenes BHZ; Teil-/Vollzeit möglich. ▶ www.zahnarzt-weissbach.de [6-42WBME]

... für Praxismitarbeiter und ZFA-Ausbildungsplätze

... stehen ausschließlich online unter:
▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de bzw.
▶ www.zfa-azubis-brandenburg.de

Vertretung

Vertretungserfahrener ZA übernimmt d. zahnärztl. Vertretung in Ihrer Praxis bei Krankheit, Schwangerschaft u. Urlaub ; auch Notdienste. Länger- u. auch kurzfristig. Bin mit allen Arbeiten vertraut. Anruf, auch am WE unter: 0173/608 555 6 [6-K2RYKZ]

Einfühlsamer, empathischer junger ZA, mit Promotion, handwerklich geschickt, übt seinen Beruf mit Liebe zum Detail aus, vertritt Sie sicher im Krankheits-, Urlaubsfall oder Sonstigem als Praxisvertreter im gesamten Brandenburg und Umgebung in Ihrer Praxis. Dr., über ein Jahrzehnt BE als Assistenz-, angestellter -ZA und freiberuflicher Praxisvertreter, umfangreiche Fortbildungen, HVM, QM als

auch Coaching-, Supervision- und Rhetorikseminare, freut sich über Ihre Meldung. ZUSENDUNG von Bewerbungsunterlagen sowie ein Telefonat oder Videocall sind auf Nachfrage umgehend möglich. Kontakt: 0177/2383896; E-Mail: dr-med-dent-gerd-eggenstein@web.de

[6-QDKX49]

Stellengesuche

... von Zahnärzten

ZA beendet im November dieses Jahres erfolgreich das Klinikjahr und ist nun auf der Suche nach einer anspruchsvollen und spannenden Weiterbildungsstelle in einer Klinik/Praxis in Brandenburg oder Berlin. Gern würde ich Sie in einem persönlichen Gespräch von meinen Qualitäten und meiner Motivation überzeugen. Ich stehe ab sofort zur Verfügung und freue mich darauf, mich persönlich bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Tel. 01 76/81 31 53 73 [6-MFHD6W]

Erfahrene, empathische ZÄ (30 Jahre BE in eigener großer Praxis (Implantate, Hypnose, Laser, Praxislabor) sucht neue Herausforderung in Teilzeit in einem netten Team im Raum **Potsdam Babelsberg**. Tel. 01 72/380 66 04 [6-HVNR84]

Hallo! Ich bin 23 Jahre alt und suche als frischgebackene ZÄ eine Stelle in der allgemeinen Zahnmedizin mit einem Schwerpunkt in der Chirurgie und KFO im Raum **Potsdam** und Umgebung. Neben viel Motivation und Engagement bringe ich fundierte Fremdsprachenkenntnisse mit: Deutsch (Muttersprachlich), Englisch (Muttersprachlich), Ungarisch (Muttersprachlich), Französisch (fließend), Spanisch (gut). Tel. 01 57/77 26 72 48 [6-7VITU4]

Hallo! Ich bin 26 Jahre alt und frischgebackener ZA, im Erstberuf Zahntechniker, absolut motiviert und engagiert und suche eine Stelle in der allgemeinen Zahnmedizin mit den Schwerpunkten Chirurgie und Prothetik im Raum **Potsdam** und Umgebung. Tel. 01 57/ 77 26 72 48 [6-7VITU4]

ZÄ mit deutscher Approbation und mehreren Jahren BE sucht zum 01.10., spätestens 01.11.24 eine Stelle als angestellte ZÄ, Teilzeit bis max. 30 Std. / 5-Tage im Raum **LDS, Teltow-Fläming oder MOL**. Schwerpunkte sind Kons, Prothetik, kleine Chirurgie. Aktuelle Zertifikate / Bescheinigung für Röntgen, Laserbeauftragte und Lachgaszertifizierung liegen vor, Erfahrung mit Patientenbehandlung in ITN und Sedierung vorhanden, Softwarekenntnisse in Dampsoft und Evident. av.2024.zahn@gmail.com [6-9J6RX5]

... von Praxismitarbeitern

Schon mal über eine Alternative zur klassischen Einstellung nachgedacht? – Outsourcing Praxisabrechnung / Praxismanagement. Sie benötigen Unterstützung bei Ihrer kompletten BEMA-, GOZ-, Monats- (ZE, PA, KB) oder Quartalsabrechnung, bei der HKP-, PA-, KB-Planerstellung oder Abrechnung, Kontrolle der Leistungseingaben ... oder Unterstützung im Praxismanagement (Optimierung von Praxisabläufen)? Ob vorübergehend oder für Teilbereiche – ich stehe Ihnen gerne zur Seite: Tel. 01 76/43 65 57 47 [6-E2BKB9]

DH sucht Qualitäts- und Fortbildungsorientierte Praxis im Raum **Strausberg**. Gerne betreue ich in Teilzeit Ihre PA-Patienten. Alles weitere gerne im persönlichen Gespräch: DHsucht24@web.de [6-7GGI89]

Sie möchten sich nicht mehr mit der Abrechnung und Verwaltung auseinandersetzen, sondern mehr Zeit für die Patienten haben? Dann bin ich bei Ihnen an der richtigen Stelle. ZMV mit 27 Jahren BE sucht nettes harmonisches Praxisteam in Teilzeit. Raum **LDS, TF, südl. Berliner Ring oder via Home-Office**. abrechnung-zmv@gmx.net [6-UXXACK]

Sie brauchen Unterstützung in der Abrechnung? Ihre ZMV hat oder wird Sie verlassen aufgrund Schwangerschaft, Kündigung? Schnell, zuverlässig und kompetent stellen wir Ihnen Ihre Abrechnung sicher: bhh@pasident.de [6-FPN7VS]

Engagierte und zuverlässige ZMV übernimmt gerne Ihre komplette Abrechnung auf Honorarbasis im Raum **Bernau**. Arbeitszeiten flexibel nach Absprache. PVS DensOffice / Z1 Tel: 01 63/264 01 56 [6-ESTAS6]

Sie brauchen ab sofort jemanden, der Ihre Abrechnung in der Kieferorthopädie erledigt? Sehr gern unterstütze ich Sie und gebe die BEMA- sowie GOZ-Abrechnung zuverlässig ein. Seit 10 Jahren bin ich im Bereich der KFO-Verwaltung tätig und kümmere mich um die fristgerechte Abrechnung, das Mahnwesen, arbeite neue Mitarbeiter ein und erstelle Schreiben für Erstattungsstellen usw. Tel. 01 74/ 33 66 206 [6-67F797]

Liebe Kollegen und Zahnärzten, gerne unterstütze ich Sie in den Bereichen Qualitätsmanagement, Rezeption und Abrechnung im Raum **Potsdam, Werder, Spandau**. Tel. 0160/ 12 50 393 [6-XVF39U]

ZMP sucht in **Beeskow** Minijob für 1 Nachmittag pro Woche. zmp8@web.de [6-J5IGDK]

ZFA mit fast 30-jähriger BE im Abrechnungs- und Verwaltungsbereich sucht TZ-Stelle (20 Std.) im Homeoffice. Sicher im Umgang mit den Praxisprogrammen Z1/ Z1pro, Dampsoft, D1denis und Densoffice. m.praeckel@gmx.de [6-42WBME]

von Schülern für ZFA-Ausbildungsplatz

... immer aktuell unter
www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Famulaturbörse

Hinweis: Alle Angebote bleiben in der Famulaturbörse dauerhaft bis auf Widerruf stehen. Hier befinden sich nur aktuell eingestellte Angebote:

Bieten Famulaturplatz in **FFO**. Familiäre Mehrbehandlerpraxis mit modernem Behandlungsspektrum, Implantologie, digitale Prothetik, Eigenlabor, Röntgen/DVT. info@zahnarzt-budach.de [6-J59GM2]

Praxisabgaben/Geräte

Hinweis: Praxisgeräte können unter Angebote/Gesuche in der Praxisbörse eingestellt werden!

Langjährig familiär geführte Praxis in wald- und wasserreichen Umgebung (**LK OHV**) aus Altersgründen abzugeben. Zentrale Lage im Ort mit guter Bahnanbindung nach Berlin und Rostock. Einzugsbereich ca. 10 000 Einwohner. Tel. 03 30 93/ 384 01. [PA 12/22]

Spree-Neiße: Eintreten und sofort ohne große Neuinvestitionen weiterbehandeln! Ich suche für meine äußerst gepflegte und technisch gut ausgestattete ZAP ab sofort (Termin nach Absprache) einen netten Nachfolger (w/m/d). 3 BHZ (davon 1 Prophylaxe), 2 Sirona M1+, eine C5+, dig. OPG, Cerec 3, fahrbares Endo-Mikroskop, alles Topgewartet, 2 hochqualifizierte MA. Alle relevanten Infos und Daten über Kontakt 01 71/ 955 19 14 [6-6RQGWY]

Persönlich geführte mod. digital. Einzelpraxis in **Fürstenwalde** zu übergeben. Patiententamm langjährig gewachsen. 2 BHZ. Erweiterbar. Gute Lage. Erfolgreich. Übergabezeitpunkt flexibel. Sprechen Sie mit mir! Tel. 01 51/ 71 28 33 58 [6-55H4K9]

Umsatzstarke Praxis in **Doberlug-Kirchhain/ EE-Kreis** mit 2 BHZ und motiviertem Praxisteam, zentral gelegen; digitales Röntgen; Treppenlift und Parkplätze vorhanden. Tel. 03 53 22/42 14 [6-MKJXX]

Etabl. ZAP im Ärztehaus in **LOS** Anf. 2023 abzug., 190 qm, 2 BHZ, 3. vorinstall., digit. Rö., OPG, intraor. Rö., einger. Eigenlabor, masch. Aufber., Chefbüro, Fahrstuhl, 5 Min. z. Bus, z. DB, z. Oder, zur Altstadt, Kontakt: zapdr.schuster@t-online.de [6-355D4Q]

(Fortsetzung Praxisangebote nächste Seite)

Job-, Praxis- und Famulaturbörse

ZAP in **BRB** sucht Nachfolger! Praxis: 110 qm, 2 BHZ (... erweiterbar), mod. Ausstattung, motivierte Mitarbeiter in Wohn- u. Geschäftshaus. Versch. Optionen der Übergabe möglich, auch Zeitpunkt verhandelbar. Kontakt: 0173/7486 0 78 [6-RBD9K4]

Wenn Sie ab sofort eine eher kleinere, aber äußerst umsatzstarke Einzelpraxis (über 800 Scheine/Quartal) im **östlichen Berliner Umland** mit S 5- und RB 26-Anschluss suchen, sollten wir Kontakt aufnehmen. Wir arbeiten in 2 BHZ mit Sinus Einheiten, OPG usw. Drei hochqualifizierte MA sorgen für einen reibungslosen Praxisbetrieb. Falls gewünscht, helfe ich gern beim Start in eine sorgenfreie Zukunft mit. Weitere Infos über Tel. 01 71/955 19 14. [6-N73MQ8]

Moderne, volldigital. 2 (bis 3) BHZ 90 qm-Praxis in **Zossen**. Gesamtes Spektrum der allg. ZHK. Langjährig (u. weiter) wachsender Patientenstamm. 3 Mitarbeiter. Kann mit oder ohne Übergangszeit abgegeben werden. zap.pscheidl@gmail.com [6-A3CEAD]

ZAP in 14612 **Falkensee/HVL** mit 2 Sprechzimmern befindet sich in einem Arzttehaus auf 155 qm Mietfläche. Die Praxisräume werden gemeinschaftlich mit einer allg. medizinischen Praxis genutzt. Ein kompletter Neubau ist geplant. Konrad.Moebius@t-online.de [6-VKYKH2]

Für ZAP mit Kfo-Anteil, 2 BHZ auf ca. 95 qm, an einem konkurrenzlosen Standort **zwischen Cottbus und dem Lausitzer Seenland** suche ich ab 2023/24 einen Nachfolger (w/m/d). Dig. OPG, moderne TI, rollstuhlgerecht, eigenes Labor mit Technikerin. Infos über Ansprechpartner unter 01 71/955 19 14 oder renner.udo@gmx.de [6-Y57BJT]

Für unsere kontinuierlich gewachsene ZAP in zentraler und verkehrsgünstiger Lage in **Brandenburg a. d. Havel** mit 2 ZÄ, 5 BHZ (zus. über 200 qm) möchten wir sehr flexibel ab sofort mit der Suche nach einem (besser 2) Nachfolger/n – w/m/d) beginnen. Alle Konditionen des Überganges (Zeitschiene, Kooperationsformen usw.) sind verhandelbar. Infos über unseren Ansprechpartner unter 01 71/955 19 14 [6-IQVW44]

Wenn Sie im südlichen Brandenburg (**LK OSL**, direkt an der A13, 30 Min bis DD) an einem interessanten Standort mit Industrieansiedlungen (BASF) und hohem Erholungswert (Lausitzer Seenland) eine eher kleinere ZAP mit 2 BHZ auf ca. 120 qm suchen, ergibt sich möglicherweise eine Win-Win-Situation. Übergang 2024 verhandelbar. Weitere Infos über Kontakt 01 71/955 19 14 oder carmenschmidt57@arcor.de [6-EBD75P]

Suche Praxisnachfolge im **östlichen Havel-land** (Speckgürtel Berlin), 3 BHZ in moderner Praxis, barrierefrei; Tel.:+49 172/409 09 95 [6-Z8PPZ6]

Sie sind auf der Suche nach einer eher kleineren ZAP in einer attraktiven Region direkt am **Scharmützelsee**? Ich plane ab sofort die Abgabe meines Teiles einer PG mit aktuell 2 BHZ; ein weiterer Raum ist vorgerüstet. Der zeitliche Ablauf ist verhandelbar. Weitere Infos über Kontakt 0171/955 19 14 o. claubarbara1@freenet.de [6-77Q43B]

Etablierte ZAP, 2-3 Behandlungszimmer, barrierefrei, EG, vorh. Parkplätze, fester Patientenstamm, laufend modernisiert, 50 km südl. von Berlin in **Jüterbog**, gute Verkehrsanbindung, Stadtzentrum, auch schrittweise Übernahme mögl.; Tel. 0 33 72/43 25 07 [6-EPXP46]

Langjährig geführte ZAP/Einzelpraxis in eigener Immobilie in PM **zwischen Brandenburg/Stadt und Nauen** mit treuem Patientenstamm ab sofort abzugeben: 140 qm ebenerdig, 2 BHZ, CEREC, masch. Aufbereitung u. Sterilisation, Funktionsraum, Parkplätze unbegrenzt. Tel. 01 72/906 29 47 [6-8CSIK8]

Moderne ZAP, ca. 150 qm, in bester zentraler Lage (**Kreisstadt LK Havelland**) mit 4 BHZ (2 Teneo, 2 KaVo), klimatisiert und voll digitalisiert einschließlich neuem OPG, hochwertiger Hygienestrecke und einem hoch qualifiziertem Team abzugeben. Tel. 0 33 85/50 32 08; ▶ www.amdt-zahnarztpraxis.de [6-9UU38D]

Moderne Praxis in **OHV** sucht Partner für das nächste Level. Wir arbeiten überwiegend digital, stellen unseren Zahnersatz in eigener Laborgemeinschaft her und möchten für unsere Patienten ein neues Kapitel mit neuem Standort aufschlagen. Zusammen besser. Tel. 01 77/742 19 36 [6-IVIRG3]

ZAP in **Eberswalde** mit 2 BHZ, Empfangs- und Wartebereich inkl. Sanitäreanlagen sowie einem Aufenthaltsraum für Angestellte befindet sich in einem Einfamilienhaus, welches gewerblich sowie zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden könnte. Tel. 01 73/ 100 04 00 [6-7PFEAU]

Langjährig etablierte, umsatzstarke ZAP im **Süden des LK OSL** sucht Nachfolger, sofort oder später. Hoher Anteil Priv.liqu., 3 BHZ, digit. Röntgen, Individualproph., Eigenlabor. Günstig gelegen, ausreichend kostenlose Parkplätze; sanus.dentes@t-online.de [6-DPZA7E]

ZAP in Kleinstadt am **Rande des Spree-waldes** mit verkehrsgünstiger Lage zw. der A13 und A15 ab sofort abzugeben; barrierefrei; 2 klimatisierte, mod. BHZ (ca. 120 qm) mit KaVo-Einheiten und Zahn-Rö/OPG (dig. Bildverarbeitung in Kombination mit DÜRR Vistascan). Aufbereitungsraum mit RDG von Miele sowie ein Melag Vacuclav 31B+. Optional 4-RW mit ca. 120 qm über der Praxis (verkehrsberuhigter Bereich, Kita 5 min, Grund- und weiterführende Oberschule fußläufig ... Tel. 01 71/955 19 14 [6-3WFKKW]

Praxis **östlich von Berlin** in eigener Praxisimmobilie, Baujahr 2014 mit derzeit 3 BHZ, Ausbau 2. Etage + Dach + Parkplätze möglich, geeignet als MVZ, Ort mit Entwicklungspotenzial durch TESLA, Anbindung nach Berlin, hohe Altersstruktur ZÄ im Ort. Tel. 01 52/28 63 42 89 [6-X2H4Z3]

Moderne, voll digitalisierte ZAP mit 2 BHZ in zentraler Lage von **Cottbus** aus gesundheitlichen Gründen sofort abzugeben. Alle weiteren Infos unter 01 71/955 19 14. [6-A7RSRX]

Barrierefreie ZAP im Rahmen einer PG in **Rüdersdorf/MOL** – Praxisnachfolge aus Altersgründen erwünscht. 3 BHZ, Rezeption und Büro. Gemeinschaftlich genutzte Funktionsräume. Alteingesessene Praxis mit großem Patientenstamm. Tel. 03 36 38/26 15 [6-5MQZSQ]

Langjährig ansässige, erfolgreich geführte ZAP mit hohem Patientenstamm in der Gemeinde **Neuzelle** (besonders förderfähiges Gebiet) ab sofort abzugeben. 90 m², 2 BHZ, digitales Röntgen; Schwerpunkt PZR/PA; Tel. +49 162/133 91 54 [6-XYI6S3]

Umsatzstarke Familienpraxis m. hoch motiviertem, jungem Team (ZFA/ZMP) in eig. Immo. in Kleinstadt/**SPN** (bes. förderfähiges Gebiet) Nachfolger (m/w/d) gesucht. 2 Sprechz., Prophylaxe, digital. Röntgen, Dampssoft, Parkplätze, 120 qm, Übergangsform + Zeit flex. Tel. 0 35 61/55 06 14 [6-CCGKTP]

ZAP in **Wittstock** aus Altersgründen abzugeben; 110 qm; im Stadtzentrum; 2 BHZ (1 BHZ erweiterbar); Übernahme verhandelbar; Tel. 03394/43 32 25 oder 03394/44 09 22 [6-UM6AH8]

Gewerberäume im EG für ZAP im Arzttehaus **Aitdöbern** ab sofort nutzbar: Aktuell stehen ca. 171 m² für nur 8,80 € Warmmiete inklusive Nebenkosten mit eingebauter Klimaanlage für eine Einmietung als Praxis zur Verfügung. Tel. 03 54 34/600 24 [6-AQH6E3]

ZAP mit angestellter ZÄ in **Rüdersdorf** zum 01.01.25 zu verkaufen, 2 BHZ, 105 qm, erweiterbar, digitales RÖ/OPG, Z1 PRO, TRIOS Scanner; 1 ZÄ, 1 ZMV, 2 ZMP, 2 ZFA, Reinigungsfirma; verkehrsgünstige Lage, Infrastruktur vorhanden: m.c.janik@t-online.de [6-RBWGN9]

Langjährig etablierte ZAP in **Potsdam** altersbedingt 2027/2028 zu verkaufen, 2 klimatisierte BHZ (erweiterbar) auf 113 qm barrierefrei, EG, moderne Ausstattung, digitales Röntgen inkl. OPG, PVS Z1, großer Pat.stamm, 3 Mitarbeiterinnen, langfristiges MV; Tel. 03 31/505 32 52, ▶ www.zahnarztpraxis-kubitza.de, [6-FQKEVC]

(Fortsetzung nächste Seite)

145 qm ZAP in **Potsdam** zum 06.2025, 3 BHZ; ein Röntgen- und ein Sterilisationsraum; Praxis ist gut mit den ÖPNV erreichbar. In der Praxis arbeitet ein Team aus 5 Festangestellten und 1 Azubi. Ansprechpartner über Tel. 0 15 79/260 48 42 [6-E5AS8A]

Angebot einer zahnärztlichen, oralchirurg.-implantolog. Fachpraxis in **Luckau** im Rahmen einer Praxisgemeinschaft oder Übernahme einer Praxisgemeinschaft nach Absprache; ggf. Immobilie, 230 qm oder 178 qm; 2,5 bzw. 5 Spz; ebenerdig, Parkplätze dazugehörig ...; praxislange49@web.de [6-RMMG4B]

LZAP in seit 1990 eigener Immobilie ab Jan. 25 abzugeben. **Zw. Brandenburg und Potsdam** gelegen. Praxis barrierefrei, umsatzstark mit zunehmendem Patientenstamm. 2 BHZ mit KAVO Einheiten, 1 BHZ Anschlüsse vorbereitet. Bei Bedarf Whg. über Praxis verfügbar. Tel. 01 71/531 66 76 [6-EFCMXJ]

MOL: Ab Jan. 2025 (Termin flexibel) großzüg., mod., voll dig., beh.-ger. EP im EG, 170 qm, 3 BHZ (4. mgl.), 4 MA, auch für 2 Beh. geeignet, mit ca. 800 Sch/Quartal abzugeben. Mehr unter 0171/955 19 14 [6-E7CAAZ]

Barrierefreie ZAP in **OHV** in eigener Immobilie mit 4 BHZ und großem Patientenstamm ab sofort abzugeben; Tel. 01 60/705 97 08. [[6-A16N9G]

Praxis in einer ruhigen Lage, aber dennoch in der Nähe zum Stadtzentrum von **Cottbus** etwa für einen Zeitraum von vier bis fünf Jahren zu vermieten, eventuelle Verlängerung oder späterer Kauf möglich. molar.k.p@web.de [6-UZJWV9]

Langjährig bestehende ZAP in **Ludwigsfelde** (114 qm im EG) sucht Nachfolger. 2 BHZ KaVo, 1 Prophylaxezimmer KaVo, digital. Röntgen, PVS Z1.Pro. Dr.F.Blinkrei@t-online.de [6-PDZH56]

Seit 1996 praktiziere ich in **Teltow** im EG des neu errichteten EFH in 2 BHZ, Rezeption mit Wartebereich, Funktions-, Röntgenraum und Büro (ca. 90 qm) plus Technik, Aufenthalts- und Lagerräume im UG. Ohne größere Umbauten wäre die Einrichtung eines dritten BHZ sofort möglich. Sollten Sie zum Jahreswechsel 2025/26 (Termin flexibel) eine umsatzstarke Einzelpraxis suchen, ergeben sich zwei mögliche Varianten. Ausreichend kostenfreie Parkplätze. Weitere Infos über meinen Ansprechpartner unter 01 71/955 19 14. [6-XSDACW]

Eilt! Umsatz- und ertragsstarke ZAP (700 Scheine) im **Havelland** mit 3 BHZ und einem super Team an einem konkurrenzlosen Standort direkt an der B5 zum nächstmöglichen Zeitpunkt abzugeben. Ausreichend kostenfreie Parkplätze befinden sich direkt vor dem Gebäude. Weitere Infos über meinen Ansprechpartner unter 01 71/955 19 14. [6-UDJ5ME]

Sehr schöne, modern eingerichtete ZAP mit 2 BHZ im EG eines innen vor kurzen sanierten Wohn- und Geschäftshauses am **nördlichen Berliner Stadtrand** Anfang 2026 (Termin flexibel) abzugeben. Wenn Sie eine eher kleinere Praxis mit vielen Vorteilen suchen wie langfristiger sicherer Mietvertrag, kostenlose Parkplätze und v.a. neben konstant hohen Scheinzahlen junge, qualifizierte MA (incl. Prophylaxe), dann sollten wir Kontakt aufnehmen. Alle weiteren Details über meinen Ansprechpartner unter 01 71/955 19 14. [6-M782UN]

Seltene Gelegenheit zur Übernahme! Für meine ZAP mit akt. 3 BHZ in zentraler Lage einer **Kleinstadt in PM** (direkt an der A2) suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Termin flexibel) einen Übernehmer (m, w, d). Die Praxis im EG eines Wohn- u. Geschäftshauses kann bei Bedarf um weitere 3 BHZ (bereits vorinstalliert) plus Labor erweitert werden und wäre dann auch für 2 Behandler ideal geeignet. Moderner Wohnraum über der Praxis oder saniertes EFH zur Verfügung. Alle Varianten denk- u. verhandelbar. Weitere Infos über meinen Ansprechpartner unter Tel. 01 71/955 19 14. [6-B58NG4]

Timesharing: In einer unterversorgten Region mit steigenden Einwohnerzahlen ist die optimierte Auslastung eines bestehenden Praxisstandortes eine gute Option. Ausgestaltung wäre zu verhandeln. Eigene Zulassung ist Bedingung. Zwei Praxen unter einem Dach. zap.giebler@online.de [6-RAMUQZ]

Praxisgeräte ... stets aktuell in der Praxisbörse unter ▶ www.die-brandenburger-zahnaerzte.de

Sehr schöne, langjährig etablierte ZAP in **Alt-Ruppin** mit aktuell 2 BHZ im EG eines kommunalen Gebäudes (Flachbau, behindertengerecht, ca. 180 qm) Ende 2025 oder Anfang 2026 (Termin flexibel) abzugeben. Einbau eines 3. BHZ problemlos möglich. 2 Anthos A5 Einheiten, langfristig günstiger Mietvertrag an einem sehr guten Standort mit kostenlosen Parkplätzen. 2 ZFAs; alle Formen des Überganges denk- und verhandelbar. Weitere Details über meinen Ansprechpartner unter 01 71/955 19 14 [6-ECSEES]

ANZEIGE

In der schönen Gartenstadt **Berlin-Rudow** steht eine Dreizimmerpraxis zum Verkauf. Die Umsätze liegen bei € T 700, Gewinn bei € T300. Ein viertes Zimmer möglich, Eigenlabor, OPG Maklerangebot, Dressel 030/40 50 81 71 [6-PUMWAZ]

Moderne Praxis in **Potsdam-Babelsberg**, 3 BHZ, digitales Röntgen OPG+Einzelröntgen, MH-Raum, behindertengerecht, Keller, 4 Praxis-Parkplätze und ausreichend Parkmöglichkeit., direkte Busanbindung, keine Alterspraxis, alle Möglichkeiten der Übernahme, flexibler Zeitpunkt. Herminezahnkrone@freenet.de [6-KSGZ38]

Etablierte **KFO-Fachpraxis in Cottbus** /3-Tage-Modus / ideal auch als Zweigpraxis / in optimaler Lage, konkurrenzloser Standort, 165 qm, 2 BHZ, Labor, digitales Röntgen, eigene Parkplätze, mit erstklassigem Team ab 2025 abzugeben, Einarbeitung mögl. seahorse32@hotmail.de [6-MRPGNI]

Langjährig etablierte ZAP in **Potsdam-Babelsberg** ab 02.01.2025 zu verschenken. 2020 komplett saniert, 110 qm: 2 BHZ, Wartezimmer, Funktionsraum, Röntgen, Büro, Teeküche, 2 WC, Keller/Lager. 04geloeste.sisal@icloud.com [6-WWWWYUM]

Praxisgesuche

Gebürtiger Berliner Zahnarzt mit BE sucht passende ZAP in **Berlinnähe**. Bevorzugt wären 3 bis 4 BHZ, um ein gutes Spektrum an zahnmedizinischem Service anzubieten. Ein fließender Übergang wäre gewünscht. Zeitpunkt der Abgabe nach Bedarf. kourosh.yousefi@gmx.net [6-WXYTMQ]



QR-Code für Ihren Wechsel von BRAND-AKTUELL per Papier auf BRAND-AKTUELL per E-Post.





Fachagentur für Vermögensanlage



Von der Vermögensverwaltung bis zu Anlagekonzepten für institutionelle Anleger – wir beraten Sie kompetent rund um das Thema Geldanlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Investieren birgt Risiken.



Müller & Petschke & Quartier OHG

Vertretung der Allianz
 Ostrower Damm 17
 03046 Cottbus
 ☎ 03 55.79 76 53
 agentur.mpq@allianz.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Bessere Konditionen: Kollektivvertrag der BZÄK

Thema: Berufsunfähigkeit

Die Bundeszahnärztekammer hat unter Führung der VfZ einen Kollektivvertrag geschlossen und diesen für 2024 verlängert. Er bietet darüber der Zahnärzteschaft sowie Studenten der Zahnmedizin eine optimale BU-Versicherung an. Dem Kollektivvertrag liegen ein rabattierter Tarif mit stark vereinfachter Gesundheitsprüfung und ein für Zahnärzte und Zahnärztinnen optimales Bedingungsmerkmal zugrunde.

Gute Bedingungen zu fairem Preis

- **Verzicht auf abstrakte Verweisung**
(der Versicherer verzichtet auf die Verweisung auf einen anderen Beruf)
- **Infektionsklausel**
(wichtige Regelung, die eine Leistung bei Tätigkeitsverbot wegen Infektionsgefahr beinhaltet)
- **Gelbe-Schein-Regelung und Krebsklausel**
(neueste Regelung in modernen BU-Bedingungen: Die Versicherung zahlt bereits bei einer Krankschreibung von mind. 6 Monaten, ohne dass eine Berufsunfähigkeit festgestellt wurde)

Durch den Kollektivvertrag sind die Beiträge sehr günstig:
 Für **2.000 € monatl. BU-Rente bis Endalter 67** zahlt ein 30-Jähriger 73,60 €/mtl., ein 45-Jähriger 89,90 €/mtl.(w/m/d)

Ja,

ich nehme Ihr Angebot an!

Bitte überprüfen Sie meine BU Absicherung.

Bitte senden Sie mir mein persönliches Beispiel zu.

Hr./Fr.

geb.

Str.

PLZ, Ort

Fachrichtung:


Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Bitte absenden oder mailen

Tel. (03562) 99 074
 Fax (03562) 66 06 83
 Mobil: (0171) 95 51 914
 E-Mail: Stein@VfZ-GmbH.de



VERSICHERUNGSSTELLE FÜR ZAHNÄRZTE VfZ

Dipl.Ing.oec. Wolfgang Stein
 Beauftragter der VfZ
 Dünenweg 12
 03149 Forst



Plätze frei für dezentrale Fortbildungskurse*

Kursthema	Referent/Veranstalter	Ort	Datum Uhrzeit	Punkte	€/Person
für Quereinsteiger im Praxisteam: Onlinekurs für Quereinsteiger zur Aufbereitung von Medizinprodukten (12 Module)	Ulrike Besen	Online	Fr., 20. September bis Fr., 13. Dezember	-	445,-
für Zahnärzte: Einführung in die CMD	Dr. Andrea Diehl	Cottbus	Fr., 20. September 13:00 bis 18:00 Uhr	5	205,-
für das Team: QM, ZQMS und ein Update im Datenschutz	Jana Zadow-Dorr	Online	Fr., 20. September 13:00 bis 17:00 Uhr	4	165,-
für Zahnärzte: Curriculum für Junge Zahnärzte – Modul 4	LZÄKB/KZVLB	Potsdam	Fr./Sa., 27./28. September	15	250,-
für ZFA: Aktuelles zur Parodontistherapie – Ein Special aus der Praxis für die Praxis	DH Simone Klein	Potsdam	Sa., 28. September 09:00 bis 15:00 Uhr	6	260,-
für das Team: Hygienefehler? Aktuelle Hinweise zum Hygienemanagement	Yvonne Burri	Potsdam	Mi., 9. Oktober 14:00 bis 18:00 Uhr	4	165,-
für das Team: GKV-Weichenstellung: Der Weg zur leistungsgerechten Honorierung	Christian López Quintero	Potsdam	Mi., 9. Oktober 14:00 bis 18:00 Uhr	4	185,-
für Zahnärzte: Ausbildertag – Für Ausbilder und interessierte zukünftige Ausbilder	Michael Behring	Online	Mi., 9. Oktober 14:00 bis 18:00 Uhr	4	kostenfrei
für ZFA: Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz	Dr. med. Dr. med. dent. Alexander Steiner	Online	Fr., 11. Oktober 15:30 bis 19:30	-	100,-
für Quereinsteiger: Instrumenten- und Materialkunde für Quereinsteiger in der Zahnarztpraxis	Ulrike Besen	Cottbus	Fr., 11. Oktober und Sa., 12. Oktober	-	295,-
für Zahnärzte: Hyaluronsäure mit und ohne Hypochlorit in der Parodontologie – ein Mittel für bessere Ergebnisse?	Prof. Dr. Dr. h.c. med. Holger Jentsch	Potsdam	Fr., 11. Oktober 15:40 bis 18:00 Uhr	4	185,-
für Zahnärzte: Akupressur und Akupunktur für Zahnärzte – Verständnis und Therapie von Problempatienten	Dr. Hans Ulrich Markert	Potsdam	Sa., 19. Oktober 09:00 bis 17:00 Uhr	8	250,-
für das Team: Alternativbetreuung im Arbeitsschutz / Unternehmensschulung (Erstschulung)	Yvonne Burri	Online	Mi., 23. Oktober 14:00 bis 19:00 Uhr	6	205,-
für das Team: Seniorenprophylaxe – bissfest bis ins hohe Alter	DH Elke Schilling	Potsdam	Fr., 25. Oktober 14:00 bis 18:00 Uhr	4	245,-
für Zahnärzte: Update Arbeitsschutz (Unternehmensschulung – Alternativbetreuung)	Angela Reckling	Online	Mi., 30. Oktober 14:00 bis 19:00 Uhr	6	225,-
für das Team: Gelebtes Qualitätsmanagement: Praktische Umsetzung für das Team	Brigitte Kühn	Potsdam	Fr., 1. November 09:00 bis 16:00 Uhr	8	250,-

Für alle Onlinekurse ist ein PC mit Kamera und Mikrofon erforderlich! Anmeldung nur mit Nennung der E-Post-Adresse möglich. Es gelten die Anmeldemodalitäten der LZÄKB (siehe Programmhefte 2024).





DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

PFAFF BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauer Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Allgemeinmedizin



Dr. J. Radmann

Einführung in die zahnärztliche Hypnose und Kommunikation

Seminar FOBI-Allg-Hypnose
Termin Sa 12.10.2024, 09:00 - 16:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 325,- €

Stress in der Praxis kennt wahrscheinlich jeder. Zum ängstlichen Schmerzpatienten gesellen sich noch Probleme mit dem Labor, Telematik und Co., zu Hause bleibt alles liegen und dann tut auch noch der Rücken weh. Zum Glück kommt selten alles auf einmal.

In diesem Kurs soll gezeigt werden, wie Sie mit hypnotischen Techniken und bewusster Kommunikation die Herausforderungen unseres Lebens als Zahnärztin oder Zahnarzt, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gelassener meistern.

Kleine Elemente der zahnärztlichen Hypnose zu beherrschen, kann nicht nur bei Angstpatienten sehr hilfreich sein. Hypnotische Kommunikation kann mehr. Alle Patienten profitieren von Ihrem Wissen um eine elegante Praxisführung.



Allgemeinmedizin



Univ.-Prof. Dr. A. Filippi

Sportzahnmedizin

Seminar FOBI-Allg-Sport
Termin Do 17.10.2024, 14:30 - 20:00 Uhr
Präsenzveranstaltung
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 7
Kursgebühr 395,- €

Was gehört alles zur Sportzahnmedizin? • Zahnunfälle beim Sport • Welche Sportart hat welches Zahnunfallrisiko? • Die Sportzahnärztin / der Sportzahnarzt im Stadion: Erstversorgung vor Ort • Was muss der Notfallkoffer einer Sportzahnärztin / eines Sportzahnarztes enthalten? • Schädel-Hirn-Trauma beim Sport - alles was man wissen muss • Richtiges Verhalten am Unfallort • Was muss am Unfalltag behandelt werden – was kann ggf. warten? • Welche Arten von Zahnschutz gibt es? • Zahnschutz: welcher ist empfehlenswert und welcher nicht? • Welche Sportart braucht welchen Zahnschutz? • Wie ein professioneller Zahnschutz angefertigt wird- Erstversorgung nach Zahntrauma in der zahnärztlichen Praxis • Spätfolgen nach Zahntrauma: welche gibt es und was muss man tun?



Chirurgie



Dr. Dr. C. Doll

Erkrankungen der Speicheldrüsen/Erkrankungen der Kiefergelenke/Dysgnathien und deren Behandlung

Einzelbaustein des Curriculums Oralchirurgie
Seminar FOBI-Chir-Speichel
Termine Fr 18.10.2024, 14:00 - 19:00 Uhr und
Sa 19.10.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 649,- €

- Grundprinzipien der kombinierten kieferorthopädischen und mkg-chirurgischen Behandlungen
- mono/bimaxilläre Eingriffe
- Grundprinzipien der Osteosynthesen und Distraction
- Hands on Plattenosteosynthese



Univ.-Prof. Dr. Dr. M. Heiland



Funktionslehre



Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. G. Meyer

Funktionslehre – Kompakt (inkl. ABC der aktuellen Schienentherapie)

Seminar FOBI-FA-Kompakt
Termine Fr 18.10.2024, 14:00 - 19:00 Uhr und
Sa 19.10.2024, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenzveranstaltung

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 485,- €

Das Spektrum der modernen Funktionslehre reicht von geometrischen Gesetzmäßigkeiten der Kauflächen- und Kiefergelenksfunktion bis hin zu komplexen neuromuskulären Funktionsabläufen.

Diese können ganz erstaunliche Wechselwirkungen mit anderen Körperfunktionen haben. Die aktuelle Forschung belegt sehr nachhaltig, dass Kau funktionsstörungen (syn.: craniomandibuläre Dysfunktionen/CMD) Risikofaktoren sein können für Krankheitssymptome der Pulpa, des Zahnhalteapparats und der Kiefergelenke. Aber auch für Tinnitus, Kopf- und Gesichtsschmerzen sowie Halswirbelsäulen- und Rückenprobleme. Kenntnisse bzgl. Morphologie und Funktion natürlicher Zähne sind Voraussetzung für die Kauflächen-gestaltung von Füllungen, für das Einschleifen von Inlays, Kronen und Brücken und für das Verständnis von CMD.



28. Berliner Prophylaxetag

Fr., 06.12.2024 • Mit begleitender Dentalausstellung

Anamnese – warum so wichtig? Ziel ist es, dass alle Punkte auf der Anamnese verstanden werden und richtig eingeordnet werden können.

Prophylaxesitzung – der erfolgreiche Weg zur Zahngesundheit: Beschreibung des Ablaufs einer PMPR (professionelle medizinische Plaque Reduktion) nach aktuellen Erkenntnissen, von der Begrüßung bis zur Verabschiedung der Patienten.

Mukositis und Periimplantitis – welche Rolle spielt die Mundhygiene? Die Behandlung der Mukositis und Periimplantitis ist schwierig und leider nicht immer erfolgreich. Ein wichtiger Baustein für die Behandlung der periimplantären Infektionen ist die Reduktion des Biofilms.

Parodontale Handinstrumente richtig eingesetzt – es geht nicht immer „ohne“: Wir zeigen Ihnen anhand von praktischen Beispielen, wie Sie auch knifflige Situationen zukünftig meistern.

Patientenmotivation – die Kunst des Zuhörens! Die moderne Zahnarztpraxis benötigt Strategien, die sich gut im Praxisalltag umsetzen lassen und gleichzeitig das Team und die Patienten begeistern.

Alles oder Nichts? Fluoride richtig angewandt! In diesem Workshop sollen nochmals die Grundlagen und Ziele des Einsatzes von Fluoriden in der Kinderzahnmedizin besprochen werden.

Abrechnung (GKV) und Berechnung (GOZ) von Prophylaxeleistungen: Dieser Workshop zielt darauf ab, die Teilnehmer in der optimalen Abrechnung und Berechnung von Prophylaxeleistungen zu schulen.

Gemeinsam ans Ziel – Motivieren als Teamleistung! Ziel ist es, die Prophylaxefachkräfte zu befähigen, als starkes, motiviertes Team aufzutreten und ihre Patienten durch gemeinsame Anstrengungen zu bestmöglicher Mundhygiene zu führen.

Ist da was oder ist da nix? Ziel des Kurses ist es Mundschleimhautveränderungen und -erkrankungen zu erkennen und richtig einzuordnen.

Fissurenversiegelung – wie machen wir es richtig? Von den Grundlagen bis hin zur praktischen Durchführung.

Parodontitis Behandlungsstrecke – Aufbau, Inhalt und Ziel! Ein Langstreckenlauf für das gesamte Praxisteam

Mundhygienehilfsmittel – ohne geht es nicht! Es werden Tipps und Tricks für die richtige Auswahl und die Anwendung der Mundhygiene-Hilfsmittel vermittelt.

FU und IP – Ziel ist die Mundgesundheit – gemeinsam sind wir erfolgreich! Freuen Sie sich auf viele Inspirationen und Praxisbeispiele für Ihre Kinderprophylaxe

Prophylaxe bei MIH-Patienten: In diesem Workshop sollen das klinische Erscheinungsbild der Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) und mögliche Prophylaxe Maßnahmen besprochen werden.

Erstattung von Prophylaxeleistungen – was ist möglich? Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmern, wie Prophylaxeleistungen korrekt und vollständig dokumentiert werden.

Motivieren in der Prophylaxe – Marathon oder Kurzstrecke: Ziel ist es, die Fachkräfte in ihrer Rolle als „Personaltrainer“ zu stärken und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihre Patienten zu kontinuierlicher und effektiver Mundhygiene zu motivieren.



FZÄ M. Maus



Dr. P. Mohr



Dr. N. Werner



FZP S. Röder



ZÄ E. Oberhoff



DH N. Graw



M.-Salim Doueiri



ZMV E. Parlak



ZMF S. Kurzschenkel



jetzt anmelden!

**Veranstaltungsort: DoubleTree by Hilton Berlin
Ku'damm, Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin**